

## **Unbekannte sabotieren Mais-Ernte in Rehburg**

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 16. Oktober 2014 um 11:21 Uhr

---

### **Dummer-Jungen-Streich oder irre Biogasanlagen-Gegner?**

#### **Ernte-Sabotage: Maispflanze mit 500 Gramm schwerer Edelstahlschraube bestückt**

**Donnerstag 16. Oktober 2014 - Rehburg (wbn). Was soll das denn? Unbekannte haben auf einem Maisfeld bei Rehburg im Kreis Nienburg eine Pflanze mit einer 12 Zentimeter langen und 500 Gramm schweren Schraube versehen und damit einen hohen Sach- und im schlimmsten Fall auch Personenschaden provoziert.**

Nur durch Zufall wurde die manipulierte Pflanze im Vorfeld der Ernte entdeckt. Die massive Schraube, die das Schneidwerk des Häckslers hätte zerstören und durchaus auch als „Geschoss“ für Menschen gefährlich werden können, war mit einem Kabelbinder in etwa einem Meter Höhe befestigt worden. Die Polizei bezeichnet den Sabotage-Akt als „besonders perfide“ und warnt jetzt Landwirte und Lohnunternehmer in der Region. Außerdem werden mögliche Zeugen gesucht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Ob es sich nun um einen Dummen-Jungen-Streich oder um eine Aktion eines Silomais- bzw. Biogasanlagengegeners handelt, können wir nicht sagen. Aber vor solchen Taten warnen und landwirtschaftliche Betriebe sowie Lohnunternehmer sensibilisieren“, so Polizeipressesprecherin Gabriela Mielke.

## Unbekannte sabotieren Mais-Ernte in Rehburg

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 16. Oktober 2014 um 11:21 Uhr

---

Derzeit ist die Maisernte in vollem Gang. So auch auf den Felder in Rehburg-Loccum. Hier meldete am späten Mittwochnachmittag, 15.10.14, ein Rehburger Lohnunternehmer einen perfiden Fund in einem Maisfeld "Im Nehrenbruch".

"An einer Maispflanze war mittels Kabelbinder in ein Meter Höhe eine 20-er V2A-Schraube befestigt", führt die Polizeisprecherin aus. So eine 12cm lange und 500 Gramm schwere Schraube kann bei Aberntung das Schneidwerk des Häckslers zerstören und wie ein Geschoss gefährlich für Menschen werden.

Die manipulierte Pflanze wurde im Vorfeld der Ernte durch Zufall entdeckt und so konnte Schlimmeres verhindert werden.

"Durch Landwirte werden diverse Gegenstände, von größeren Findlingen bis hin zu Moniereisen, auf den Felder gefunden. Doch dieser Fund ist besonders perfide - mit unabsehbaren Konsequenzen für Personen und Fahrzeuge", sagt Mielke abschließend.

Die Polizeistation Rehburg hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt mögliche Zeugenhinweise unter 05037/960630 entgegen.“